

23. November 2010

Baden-württembergischer Mittelstand zu Gast im German Centre in Singapur

Eine Wirtschaftsdelegation unter der Leitung von Baden-Württembergs Ministerpräsident Stefan Mappus bereiste Südostasien. Die insgesamt 120 Vertreter aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft, darunter zahlreiche mittelständische Unternehmer, besuchten nach Stationen in Malaysia und Vietnam auch das German Centre der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) in Singapur. „Gerade für kleine und mittelständische deutsche Unternehmen ist das Angebot des German Centre konzipiert. Bereits seit 15 Jahren ist es zentraler Anlaufpunkt für Firmen, die in den südostasiatischen Märkten aktiv werden wollen. Zwischenzeitlich hat das German Centre Singapore mehr als 430 Unternehmen bei diesem Unterfangen unterstützt“, erläuterte LBBW-Vorstandsvorsitzender Hans-Jörg Vetter den Delegierten.

Singapurs Wirtschaftspolitik ist ausgesprochen liberal, die Rechtssicherheit hoch, die Infrastruktur ausgezeichnet. Das macht den Stadtstaat für viele Unternehmen nach wie vor als Ausgangsbasis in den asiatischen Zukunftsmarkt attraktiv. Speziell den exportorientierten baden-württembergischen Unternehmen aus dem Anlage- und Maschinenbausektor sowie den Bereichen Chemische Industrie, Elektrotechnik und der Automobilzulieferindustrie bieten sich nach wie vor zahlreiche Chancen. „Nicht nur die Megamärkte China und

Seite 2

Presseinformation

23. November 2010

Indien sind für viele Unternehmen interessant, sondern auch Staaten wie Indonesien, Vietnam, Thailand oder Malaysia gewinnen immer mehr an Bedeutung“, erklärte Vetter.

Um hier praxisnahe Unterstützung zu leisten, ist die LBBW schon seit Jahren in der Asien vertreten: Neben dem German Centre und der Niederlassung in Singapur unterhält die Bank auch eine Niederlassung in Seoul sowie Repräsentanzen in Hanoi (Vietnam), Jakarta (Indonesien), Mumbai (Indien), Peking und Shanghai (China) und Tokio (Japan). „Durch diese Präsenz vor Ort können wir unsere Kunden – und über das S-Country-Desk-Netzwerk auch die Kunden der Sparkassen – in diesen Regionen vielfältig betreuen“, erklärte Vetter. Die German Centres in Peking und Delhi.Gurgaon bieten deutschen Unternehmen zudem eine gute Ausgangsbasis im chinesischen und indischen Markt.

German Centre Singapore – Anlaufpunkt seit 15 Jahren

„Im Netzwerk der German Centres nimmt Singapur eine Vorreiterstellung ein, denn hier wurde 1995 das Konzept der Deutschen Häuser erstmals vollständig realisiert“, erklärt Dr. Peter A. Kaemmerer, der im LBBW-Vorstand für das Internationale Geschäft verantwortlich ist. „Ankommen, auspacken, loslegen“, bringt Kaemmerer das Konzept auf den Punkt, denn die German Centres vermieten nicht nur Büro- und Gewerbeflächen, sondern bieten zudem vielfältige Dienstleistungen: von der Rechts-, Steuer- und Finanzberatung über Logistik- und IT-Dienste bis hin zum Catering-Service – alles unter einem Dach. Darüber hinaus arbeiten die German Centres eng mit der deutschen Botschaft, der

Seite 3

Presseinformation

23. November 2010

Auslandshandelskammer und weiteren Institutionen zusammen. Nicht zuletzt tauschen die Mieter ihre Erfahrungen untereinander aus; so profitieren Newcomer vom Wissen altingesessener Firmen. „Das German Centre ist eine etablierte und erfolgreiche Kontaktstelle sowie Treffpunkt der deutschen Wirtschaft in Singapur“, sagte Kaemmerer.

Weitere Informationen zum German Centre Singapore sowie zum German-Centre-Netzwerk finden Sie im Internet:

<http://www.germancentre.com.sg>

<http://www.germancentre.com>